

Die Fachschule für Sozialpädagogik (FSP) zu Besuch bei den Bienen

Im Rahmen des Unterrichtsfaches „Ökologie/Naturpädagogik“ stand bei der in diesem Schuljahr gestarteten Fachschule für Sozialpädagogik kürzlich ein Besuch bei einer Imkerin und ihrem Bienenvolk auf der Tagesordnung. Dieser Besuch stellte den Auftakt zu einer Unterrichtsreihe rund um das Thema „Die Biene“ dar, in der es vor allem um die Bedeutung dieses wichtigen Insektes und Möglichkeiten des Artenschutzes gehen soll.

Die Imkerin Juliane Berger zeigte am Objekt, wie ein Bienenstock aufgebaut und organisiert ist. Dabei durften die Studierenden auch selbst Hand anlegen und beim Öffnen des Stockes helfen. Besonders Mutige durften die mit Bienen übersäten Waben auch in die Hand nehmen und aus nächster Nähe betrachten. Besonders beeindruckend war die Fülle summender Insekten und die sich daraus ergebende Geräuschkulisse. Im Anschluss daran erklärte Frau Berger, wie das Jahr einer Honigbiene aussieht, wodurch sich die drei Bienenwesen (Arbeiterin, Drohne, Königin) voneinander unterscheiden und welche Aufgaben sie im Bienenstaat übernehmen. Anhand von Bildern und Anschauungsobjekten wurde verdeutlicht, wie die Aufzucht und Pflege der nächsten Generationen in einem Bienenstock funktioniert. Der Unterschied zwischen Honigbienen und Wildbienen wurde thematisiert, auch mit dem Hinweis, dass Wildbienen heute stark bedroht sind.



Der Besuch zeigte, welche Bedeutung Bienen (und auch andere Insekten) für unsere Natur, insbesondere für die Herstellung unserer Lebensmittel, haben und wie wichtig es ist, für ihren Schutz und Erhalt Sorge zu tragen. Dieses Bewusstsein schon bei Kindern zu schaffen, ist eine wichtige Aufgabe von Erzieherinnen und Erziehern - und genau darum soll es im Fach „Ökologie/Naturpädagogik“ gehen. Aus diesem Grund möchten sich die Studierenden auch im Rahmen ihrer Ausbildung für den Artenschutz einsetzen und in den kommenden Wochen mit dem Bau von Insekten-/Bienenhotels starten, die dann im Frühling des nächsten Jahres einen geeigneten Platz in der Umgebung finden sollen.